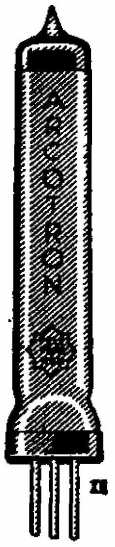
Der Telefunkenstab Arcotron 201

ist nur für die Niederfrequenzverstärkerstufe von widerstandsgekoppelten Verstärkern bestimmt. Die Angabe einer statischen Kennlinie ist bei den Telefunkenstäben nicht möglich.
Arcotron 201 entspricht in seiner Dimensionierung etwa der REN 1004 und erhält wie diese einen Anodenwiderstand von ca. 1 MΩ.

Der Telefunkenstab Arcotron 301

ist nur für die Audionstufe widerstandsgekoppelter Empfänger bestimmt. Arcotron 301 ist gasgefüllt. Dadurch wird dieser Telefunkenstab unempfindlich gegen niederfrequente Gitterwechselspannungen, worauf seine Verwendbarkeit als Audion beruht. Die bisherigen direkt geheizten Röhren waren als Audion unbrauchbar.
Arcotron 301 erhält zweckmäßig einen Anodenwiderstand von 0,2—0,3 MΩ. Die Rückkopplungsspule ist etwas reichlicher zu dimensionieren als bei normalen Röhren. Die Angabe einer statischen Kennlinie ist ebenso wie bei Arcotron 201 nicht möglich.

Arcotron 301

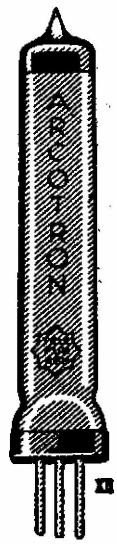


Heizspannung . . . . . 1,0 Volt
Heizstrom . . . . . ca. 0,25 Amp.
Anodenstrom . . . . . max. 0,5 mAmp.
Rückkopplung setzt ein . . . . wenn K > 40 %
bei einem Gitterkreis von
$C = 600$ cm
$\lambda = 550$ m
$d = 2{,}5\%$ $\left(= \frac{\text{Wattleistung}}{\text{Blindleistung}}\right)$
einer Rückkopplungsspule
$L_{RK} = 2 \cdot 10^5$ cm
und $R_a = 0{,}2$ MΩ
$V_a = 140$ Volt
(bzw. wenn $K = 40\%$ und $d < 2{,}5\%$)

Sockelanordnung . . . . . (vgl. S. 139/5)
Sockelschaltung . . . . . (vgl. S. 141/11)
Kolbengröße . . . . . (vgl. S. 143)

Codewort: nsqzg

Arcotron 201



Heizspannung	1,0 Volt
Heizstrom	ca. 0,25 Amp.
Anodenstrom	max. 0,5 mAmp.
Verstärkung	ca. 15 bei $R_a = 1$ M Ω
	$V_a = 150$ Volt
	f = 500 Per.

Sockelanordnung	(vgl. S. 139,5)
Sockelschaltung	(vgl. S. 141/11)
Kolbengröße	(vgl. S. 143)

Codewort: nsqyf